

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

92 (3.4.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 3. April

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 7796. Gewerbepolizei betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden auf §. 6 Abs. 3 der Vollz.-B.-D. vom 26. Dezember 1871 zur deutschen Gewerbeordnung (I. Wieland's Handbuch Seite 41), wonach von den eingehenden Anzeigen über Beginn des **Kleinhandels mit Wein** sofort **hierher** wie dem Ortssteuererheber Nachricht zu geben ist, zur pünktlichen Befolgung besonders hingewiesen.

Karlsruhe, den 25. März 1873.

Großb. Bezirksamt.

B e c h e r t.

3.1.

Großh. Hof- und Landesbibliothek.

Die Benutzer der Großh. Hof- und Landesbibliothek werden hiermit ersucht, sämtliche entliehenen Bücher bis Mittwoch den 30. April zurück zu geben. Da die neue Aufstellung der Büchersammlung in Angriff genommen ist, so werden von jetzt ab nur die bei dieser Arbeit entbehrlichen Werke ausgeliehen. Die Verwaltung hofft indessen, die Benutzung der Bibliothek vor dem 1. August d. J. nicht einstellen zu müssen.

Annahme von Zusendungen und Abgabe von Büchern kann täglich Morgens 11—12 Uhr und am Mittwoch, Nachmittags 3—5 Uhr, stattfinden. Außer dieser Zeit ist das Ausleihen und Besetzen geschlossen.

Karlsruhe, den 2. April 1873.

Die Verwaltung.

Versteigerungsanzeige.

3.1. Wegen Geschäftsaufgabe werden

Montag den 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr, und Dienstag den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier

eine große Parthie solider Herren-, Damen- und Kinderstiefel aller Größen in Leder und Zeug

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Hierzu ladet ergebenst ein

W. Werke jun., Geschäftsgent.

Hausversteigerung.

6.6. Der Untheilbarkeit wegen werden nachstehende, zum Nachlaß des Bädermeisters Friedrich Nees dahier gehörige Liegenschaften, nämlich:

1. ein dreistöckiges Wohnhaus, Nr. 27 der Kronenstraße dahier, neben Christian Dertel Wittwe und der großen Spitalstraße, hinten auf die kleine Spitalstraße und Christian Riempy stoßend, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 31,000 fl.

2. der unabgetheilte 4. Theil an dem in der Schützenstraße dahier, neben Gärtner Karl Hainmüller und Tapezier Gustav Wolff gelegene Garten von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt mit Brunnen, Gartenhaus und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 2250 fl.

am Samstag den 5. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langestraße Nr. 207, Gasthaus zum Deutschen Hof) öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis erreicht, endgültig zugesprochen.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1873.

Nich. Stritt, einstw. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße 9 ist eine Wohnung, im zweiten Stock auf die Straße gehend, aus 4

ineinandergehenden Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Speicherkammer bestehend, pro 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei 3 Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

2.1. Wilhelmstraße 13 sind zu vermieten: im dritten Stock, Seitenbau, 2 große Zimmer mit großer Küche, mit Wasserleitung und Veranda, Keller u. an eine stille Familie ohne Kinder, ferner der vierte Stock mit 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, Waschküche, die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen.

Wohnung zu vermieten.

* In der Langenstraße 215 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. April sind zwei geräumige Zimmer, in die Hirschstraße gehend, unmöblirt zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 17 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle als Aufwärterin: Erbprinzenstraße 24.

Steinstraße 7 wird ein braves Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Dasselbe kann zu Ostern oder sogleich eintreten.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Lyceumstraße 11 im Laden.

* Ein Mädchen findet auf Ostern eine Stelle, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Langestraße 215 im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienä gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 171.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen auch etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 25.

Laufdienst-Antrag.

* Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen wird in einen Laufdienst auf die Zeit 7 Uhr Morgens sogleich gesucht: Erbprinzenstraße 37 im zweiten Stock.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein solider junger Mann, der seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäfte bestanden und als Commis in gleicher Branche servierte, sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle, gleichviel welcher Branche. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gest. Offerte erwartet man sub Chiffre St. 53 poste restante Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.

* Ein solides, braves Mädchen von angenehmem Aeußern, aus achtbarer Familie, sucht in einem besseren Hause als besseres Zimmermädchen oder auch irgendwo als Ladenmädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 155 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch würde sie zur Ausbülfe in Stellen gehen oder in der Küche ausbülfe. Ebenfalls ist eine große Kiste und ein schöner Koffer zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße 11 im 2. Stock.

Verloren.

* Am 2. April Mittags zwischen 11 und 12 Uhr wurden vom Eckhause der Herrenstraße über die Langestraße und durch die neue Herrenstraße drei mit einem weißen Bändchen zusammengebundene Kommodenschlüssel verloren. Der redliche Finder wolle dieselben Herrenstraße 17 im 2. Stock gegen Belohnung abgeben.

Vermißte Bänke.

* Ich habe vor einiger Zeit irgend Jemand zwei tannene Bänke geliehen und kann mich dessen Namen nicht mehr entsinnen. Ich ersuche den jetzigen Besitzer um sofortige Rückgabe, andernfalls ich annehmen müßte, er habe die Absicht, dieselben als sein Eigenthum zu behalten; ich würde in diesem Falle, sobald mir sein Namen wieder in's Gedächtnis kommt, ihn öffentlich nennen. **Clever.**

Lithographische Pressen.

In Folge neuer Einrichtungen sind uns einige Sternpressen (System Briffet) und Offenbacher Kurbelpressen entbehrlich geworden, die zu mäßigen Preisen abgegeben werden.

Karlsruhe, im April 1873.

Lithographische Anstalt

der
Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zum Verkauf

steht ein großer, lederner Herren-Reisekoffer und ein kleines, hübsch faconirtes Kanapee (sog. Caupense) nebst 2 Stühlen (nicht mit Seegrass gepolstert) billigen Preises bereit auf dem

Commissionsbureau

J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Verkaufsanzeigen.

Neue Möbel zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 1 Edissonnere, 1 Waschkommod, 2 Pfeilerschränken, 1- und 2 thürige Kleiderkästen, Küchenschranke, verschiedene Es- und Küchentische, Wasch- und Nachttische, polirte Bettladen mit oder ohne Koff, Koffer, 1 Kanapee, Seegrassmatratze, Wasserbänke: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus, von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.

* Zu verkaufen: 2 gemalte, neue Fensterstohre, 1 Kopfaarmatratze, 1 zweithüriger Kasten, Zuber, 1 großer Tisch, 1 Dreifuß, 1 Küchenschaft und allerlei Hausrauh: Sophienstraße 6 im ersten Stock.

* Ein noch gut erhaltener Porzellanofen zur Holzfeuerung ist wegen Umzug zu verkaufen. Zu erfragen neue Waldstraße 46 im untern Stock.

* Es ist ein schöner Kadentisch für einen Bäcker billig zu verkaufen: Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Ein Stohr für ein Ladenfenster ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 90 im dritten Stock.

Kaufgesuche.

Ein kleiner, eiserner, feuerfester Kassen-schrank wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man Leopoldstraße 41 im 2. Stock abzugeben. 2.1.

* Zu kaufen wird gesucht: eine gut erhaltene Zimmerthüre, 6' 8" hoch und 2' 9" breit. Anerbieten wollen Amalienstraße 2 im Laden gemacht werden.

Schutt

kann abgeladen werden: Rüppurrer Straße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

C. S. Krauß,
Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{2}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute

frische Schellfische

auf dem Marktplatz per Pfund 16.

Nechte

Braunschweiger Wurstwaaren

sind in frischer Sendung eingetroffen bei

Paul Meyer,

2.1. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Göttinger Würste,

ächte, sind in vorzüglichster Qualität eingetroffen und empfehle solche wieder fortwährend bestens 2.1.

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Tischwein von 16 kr. die Flasche an, sowie alle Sorten feinere Weine, Punschessenz und Liqueure hält stets vorräthig

Paul Meyer,

3.1. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Nupp,

130 Langestraße 130.

Cocos-Seife,

Mandel-Seife,

Glycerin-Seife, transparente,

per Stück 6 kr., 3 Stück 15 kr. und 1 Dugend 54 kr.,

empfiehlt

12.9.

Fr. Spelter.

Naphtha,

Fleckenwasser bester Qualität,

und

amerikanische

Fleck-Seife

bei Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Schmierlack für Lederzeug u.,

Suffett in Kistchen zu 15 und 30 fr.

empfiehlt

6.4.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Bodenlack,

selbst gefertigter, schön in Farbe, glanzreich und dauerhaft, empfiehlt 6.2.

W. L. Schwaab,

C. Hauker's Nachf.,

Amalienstraße 19.

Fr. Distelhorst,

179 Langestraße 179,

empfiehlt das Neueste in 3.2.

Cigarren-Stuis,

Portemonnaies,

Brieftaschen,

Visites,

Streichfeuerzeugen.

Gummirtes Betttuch ist nun in drei Qualitäten vorräthig und zwar einfach und doppelt gummirt und doppelt stark bei doppelter Breite, welches wir bestens empfehlen. 3.2.

Alb. Stock & Cie.

Wir empfehlen in guter Qualität und Form:

Corsetten

für Damen und Mädchen.

Weiß & Kölsch.

Portemonnaies & Geldsäcken

habe in reicher Auswahl erhalten und zeichnen sich dieselben durch Dauerhaftigkeit und billigen Preis aus.

Sch. Rupp,

3.2. 130 Langestraße 130.

Weisse Vorhangstoffe,

brochirte, englische Guipure und gestickte, Lambrequins (Draperien), Fensterconleaux, Schutzdecken, Vorhang-Halter, Vorhangspitzen

empfehlen in größter Auswahl sehr billig

N. E. Somburger,

6.2. Weißwaarenhandlung.

P. S. Resten werden sehr billig abgegeben.

Spinnhaus und Spinnradsaiten

empfehlen

E. Lüder, Waldstraße 49.

Für Schuhmacher.

*2.1. Bei Unterzeichnetem werden alle vor kommenden Arbeiten auf Cylindermaschinen angenommen und pünktlich besorgt.

Georg Lang, Langestraße 215.

6.4.

„Goppele“

sind wieder jeden Tag frisch gedörrt aus meiner Klenz-Anstalt zu haben.

Bestellungen werden im Gasthaus zur Krone im Gasthaus zum Schwanen, sowie bei Herrn Rudolph Schramm, Photograph, Bahnhofsstraße 2, entgegen genommen.

Bei Abnahme größerer Partien billiger.

Friedrich Köster,

Müppurrerstraße 48.

*2.1. Sehr schönes

Sauerkraut

empfehlen

Georg Wolzwarth, Kasernenstraße 9.

Café Bauer

empfehlen

Speyerer Lagerbier.

3.2. Borrätig in der Musikalienhandlung von Fr. Dört, Langestraße 193:

Die Legende von der heil. Elisabeth.

Oratorium von F. Liszt. Klavierauszug.

Anzeige.

42. (1062) Die Ziehungsliste der Tegetthoff-Denkmal-Lotterie liegt bei mir auf und kann zu jeder Zeit Einsicht davon genommen werden.

W. Gutekunst,

Karl-Friedrichstraße 19.

Todesanzeige.

Heute Früh 5 Uhr starb hier unsere liebe Mutter Regine Höll nach langem schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren 4 Tagen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Joh. Höll,

Friederike Höll, geb. Walz.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 5 Uhr vom Vinzenzhaus aus statt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau Anna, geb. Wolff, heute Morgen 1/4 Uhr nach schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 11 Uhr statt.

Karlsruhe, den 2. April 1873.

Gustav Wees, Blechnmeister.

Dankagung.

Allen denen, welche meinem nun in Gott ruhenden Gatten hilfreich zur Seite standen, sowie für die reichen Blumen Spenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sage ich meinen tiefgefühltesten, herzlichsten Dank.

Justine Dörle Wittwe, nebst Kindern.

Arbeiterbildungsverein.

Donnerstag den 3. April Vortrag von Herrn Pfarrer Schuster über Rassale. Anfang halb 9 Uhr.

Der Vorstand.

Sonntag den 5. April Familien-Abend, wozu wir auch die Liedertafel freundlichst einladen. Anfang halb 9 Uhr.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

Bei der heute statutenmäßig stattgehabten Verlosung wurden folgende Obligationen zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1873 bestimmt:

Lit. A. Nr. 192, 459, 520 und 668 à 100 fl.,

Lit. B. Nr. 48, 123, 250, 453, 578, 584, 680 und 686 à 50 fl.

Die Eintösung dieser Obligationen kann schon vom 1. April 1873 ab mit Zinsen bis zum Zahlungstage an unserer Kasse erfolgen.

Von den frühern Ziehungen sind nach folgende Obligationen nicht eingelöst:

Auf 1. August 1871 gekündigt:

Lit. A. Nr. 552 à 100 fl.,

Lit. B. Nr. 346 à 50 fl.

Auf 1. August 1872 gekündigt:

Lit. B. Nr. 241 und 569 à 50 fl.

Dabei wird bemerkt, daß die fälligen Coupons jeweils beim Hausmeister der Gesellschaft eingelöst werden können.

Karlsruhe, den 31. März 1873.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Donnerstag den 3. April Familienabend zur Abschiedsfeier eines sehr werthen Ehrenmitgliedes. Gesellen und Ehrenmitglieder sind freundlichst gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Der Präses.

Der schönen Karoline

zum heutigen Geburtstag ein dreifach donnerndes, von der kleinen Herrenstraße bis in die Karlsruferstraße schallendes Hoch.

Eine frische Sendung feine Bielefelder Leinen

in Coupons von 6—9 Meter

zum halben Preise

bei Julius Levinger jun.,

147 Langestraße 147,

dem Museum gegenüber.

Brauerei Kröner, Langestraße 13.

Heute Donnerstag den 3. April

Lach-Soirée

der Münchner Singspielhalle-Gesellschaft Deininger, Knoller und der Frau Deininger.

Anfang halb 8 Uhr. — Nagelneues Programm.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe im gro-
ßen Saale des Bürgervereins.

Im Saale des Museums.

Nur ein Mal.

Samstag Abend 7 Uhr:

FAUST.

Drama in 6 Akten von Göthe,
rhetorisch-dramatisch vorgetragen von

Hugo Wauer,

Direktor der Theaterakademie zu Berlin.

Billets sind vorher zu haben in den Buch-
handlungen der Herren Bielefeld und des
Herrn Ulrici.

Reservirter Platz 1 fl. Nichtreservirt 36 fr.
Abendkassen-Billets à 1 1/2 fl.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. April. II. Quart. 47.
Abonnementvorstellung. **Clavigo.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Göthe. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 4. April keine Vorstellung.

Vorstellungen auf nummerirte oder
Logenplätze wollen gest. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57-58
Pistolen	9	38-40
„ doppelte	9	38-40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	52-54
„ al maroo	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	19 1/2 - 20 1/2
„ dito in 1/2	9	19-20
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Öst	heß
12 „ Mitt.	+ 14 1/2	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 12	27" 10"	„	„
29. März				
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	West	heß
12 „ Mitt.	+ 15	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27" 10"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 31. März. August Hugo, Vater Max Glück, Stabstrompeter.
 - 31. „ Karl Franz, Vater Karl Kehlhofer, Wagen-
wärter.
 - 2. April. Frieda Barbara Sofie, Vater Johann Schmitz,
Chirurg.
 - 2. „ Wilhelm Georg, Vater Friedrich Degenhardt,
Korbflechter.
 - 2. „ Ludwig, Vater Ludwig Krus, Kaufmann.
- Todesfälle:**
- 2. April. Emil Kalenbacher, Gefreiter im Festungs-
Artillerie-Bataillon, alt 21 Jahre.
 - 2. „ Friedrich Rüspert, Schneider, ledig, alt 31 Jahre.
 - 2. „ Christian, alt 3 Jahre 3 Monate, Vater Großh.
Stallbedienter Hörnle.
 - 2. „ Rosine Köll, Privatier, ledig, alt 62 Jahr.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft

von
Friedrich Gundlach,
17 Waldstraße 17
Karlsruhe.

Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe,
Sommer-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder

habe ich heute in den neuesten Dessins und sehr großer Auswahl erhalten, und
empfehle dieselben zu auffallend billigen Preisen.

Ebenfalls empfehle ich den geehrten Damen das Allerneueste in **Man-
schetten, Kragen und Schleifen**, und hoffe daher auf recht häufigen Zuspruch.



Kinder-Wägen

eigener Fabrikation

von 11 fl. 30 kr. bis 30 fl.

empfeht **F. Wilhelm Döring.** 3.3.



Großes Schuh- u. Stiefellager



in
solider u. moderner Arbeit.

Herren-Zugstiefel für 6 fl., 6 fl. 48 kr. und höher,
Damenstiefel mit Absätzen und Rahmensohlen von 4 fl. an,
Herren-Schaftstiefel, Mädchen- und Kinderstiefel

empfeht **Franz Schmidt, Schuhmachermeister,**
2.2. Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.

Anerkennung.

Herrn **A. Dann** in Stuttgart. Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen mitzutheilen,
daß die Rathschläge, welche Sie auch für den kleineren Capitalisten in Ihrem „**Neuen
Verloosungsblatte**“ (Auflage 8000) zu geben pflegen, mir mehrfach genützt haben;
fahren Sie nur fort, eingehende unparteiische Berichte, desgleichen Winke darüber zu geben,
was unter den jeweiligen Umständen zu thun sein möchte, so kann Ihnen Anerkennung und
Dank nicht fehlen.

Herr **Redakteur!** Ich beehre mich Ihnen meine Anerkennung über die gelungene
Ausführung Ihres Blattes, das hoffentlich recht starke Nachfrage findet, auszudrücken; ich
habe seit Jahren auf ähnliche Blätter subscribirt, keines hat aber so sehr meinen Wünschen
entsprochen, als das Ihrige.

Jede Post nimmt laut Zeitungskatalog Nr. 2355 à 48 fr. vierteljährlich Bestel-
lungen an.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.